

Erinnerung an Roland Büchli, geschrieben von Walter Mächler

Am letzten Freitag, den 20. Mai 2022 haben wir Wilfried Bachmann, Ferdinand Wipf und ich Walter Mächler auf dem Friedhof in Andelfingen Abschied von Roland Büchli genommen. Er ist im 72. Altersjahr nach langer, still erduldeten Krankheit verstorben. Im Nachruf durften wir erfahren, dass Roli einen bewegten, mit vielen Stationen erfüllten Lebensweg beschritten hatte.

Leider hat seine Krankheit gegen Schluss seine Aktivität stark gebremst. Sein Lebenswille war bis zuletzt aktiv, er hatte aber nie über seine schwere Krankheit geklagt und war immer hoffnungsvoll. Wilfried Bachmann hat ihn ab und zu bei ihm zu Hause oder im Spital in Winterthur besucht.

Selbst bis zuletzt liess es sich Roli nicht nehmen und fuhr dreimal in der Woche mit dem Velo zur Dialysen Behandlung von Kleinandelfingen nach Winterthur.

Er war in vielen Bereichen sportlich, kulturell und gesellschaftlich bis zuletzt aktiv. So hat er auch bei uns in der Genossenschaft bis zuletzt als Hallenchef vom Winterlager Marthalen aktiv mitgewirkt.

Nachfolgend einige meiner Gedanken zur Erinnerung an Roli Büchli:

Roli hat einige kreative Ideen im WL Marthalen umgesetzt:

- Mastaufzüge zum Aufhängen der Masten an der Hallendecke
- Elektrischer Gabelstapler zum Verschieben der beladenen Anhänger in und vor der Halle
- Anschaffung von Material Lager Gestellen zum Aufbewahren von sperrigem Ausrüstungsmaterial
- Ordnung schaffen in der Halle wie Entsorgen von herrenlosem Material, Aufbewahren von brauchbarem Material
- Inventarisierung von Verbrauchsmaterial für den Bootsunterhalt
- Anschaffung von notwendigem Material zum Putzen, Reinigen, Polieren der Boote
- Auflegen eines Logbuchs zum Erfassen wer wann etwas gebracht oder geholt hat aus der Halle
- Guten Kontakt zu Liegenschaften Besitzer Hans Ochsner

Insbesondere hat er als Hallenchef einige kreative Ideen umgesetzt:

- In dem er Mastaufzüge an der Decke montierte, um die Masten aufzuhängen
- Einen elektrischen Gabelstapler mit der dazugehörenden Ladestation beschafft, um die Trailer mit den jeweiligen Schiffen zu beladen, in und um die Halle zu verschieben
- Er hat neue stärkere Schwerlastgestelle beschafft, um die sperrigen Ausrüstungsgegenstände zu platzieren sowie zur Aufbewahrung von brauchbarem Material
- Er hat das Verbrauchsmaterial für den Bootsunterhalt inventarisiert und den jeweiligen Bootsteams als Liste zur Verfügung gestellt
- Er war besorgt, dass das notwendige Material zum Reinigen, Polieren der Boote vorhanden war
- Er hat das Logbuch zum Erfassen der Benützung und den Arbeiten sowie das Holen und zurückbringen von jetwelchen Sachen aufgelegt
- Er war sehr bedacht, dass in und um die Halle Ordnung herrschte
- Im Weiteren hat er das Nutzungsmanual für die Halle in Marthalen im Jahr 2021 neu verfasst und die Abläufe präzisiert

- Er hat eine grobe Inventarliste von den Werkzeugen, Arbeitsutensilien, Maschinen verfasst
- Er hat mit Ferdinand eine Liste der Segel, die in der Halle deponiert waren, nach Grösse und Fläche erstellt und allfälligen Interessenten angeboten
- Er war bestrebt, für alle Benutzer der Halle einvernehmlich Lösungen bei Problem zu finden, konnte doch jeder Bootschef oder dessen Teammitglied bei Roli Rat holen oder Inputs erfahren, die das Problem lösen konnten
- Er war bestrebt, mit dem Eigentümer der Halle, Hans und Silvia Ochsner stets im guten Einvernehmen zu stehen und auf seine Anliegen einzugehen

Ich habe Roli als engagierten, manchmal etwas kauzigen Kollegen kennengelernt und ihn ab und zu auch zu Hause oder im Spital Winterthur besucht bei der Dialysen Behandlung. Er hat nie über seine schwere Krankheit geklagt und war immer hoffnungsvoll.

Ich werde zum Abschied von Roli am Fr 20.05.2022 um 15 Uhr auf dem Friedhof in Andelfingen anwesend sein, aber nicht an der SailCom GV vom Di 24.05.22, da ich dann mit der Seniorenriege des TV Dietlikon unterwegs sein werde.

Ich bitte Euch um eine Schweige-Minute im Gedenken an Roland Bächli für sein Wirken in der SailCom. Vielen Dank